

Die Bühnentanzschule *KULT* bietet neben den Elementar- und Bühnenklassen, in denen mit unterschiedlichem Intensitätsanspruch klassischer Tanz vermittelt wird, ein Förderprogramm für begabte und leistungsbereite Tanzschüler ab dem 09. Lebensjahr an. Das Förderprogramm richtet sich mit intensiven Trainingsbedingungen an diejenigen Schüler, die

ENTWEDER

a.) konkrete Absichten haben und später den Berufsweg des Tänzers/ des Tanzpädagogen in Erwägung ziehen und sich deshalb gezielt auf Aufnahmeprüfungen an staatlichen Hochschulen für Tanz vorbereiten wollen.

ODER

b.) ihr Hobby sehr intensiv (als Leistungssport) betreiben wollen und denen es daher Freude bereitet, zeitliches und leistungsorientiertes Engagement einzubringen, um vertiefend - auch ganz ohne Berufsabsichten - über die unterschiedlichen Facetten des Tanzes zu lernen.

Zum Typ a.)

Die Ausbildung zum Tänzer an klassischen Balletthochschulen, wie zum Beispiel an der Staatlichen Ballettschule Berlin, an der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden, an der Bosl-Stiftung in München oder dem Institut von John Neumeier in Hamburg, dauert in der Regel acht Jahre. Die Kinder werden dort bei entsprechender Eignung ab dem 10. Lebensjahr aufgenommen, trainieren bis zum Schulabschluss täglich mehrere Stunden, leben im Internat und werden so neben der regulären Schulausbildung zu Bühnentänzern ausgebildet.

Für die meisten Eltern und Kinder (aus hochschulfernten Regionen) kommt es aber nicht in Frage, mit der fünften Schulklasse das Elternhaus zu verlassen und diesen Weg zu gehen, auch wenn das Talent und der Wunsch nach Entfaltung groß ist. Ohne Alternative blieben viele Talente daher ungefordert und manchmal unentdeckt, da eine fachgerechte und intensive Ausbildung nicht stattfinden konnte.

Für Schülerinnen, die erst später das Interesse am professionellen Tanz entwickeln, gibt es heute auch zahlreiche Wege, auch wenn der Weg an eine klassische Hochschule für Tanz bereits verschlossen ist. Die Aufnahme eines Tanz- (Schwerpunkt Modern/ Zeitgenössisch) oder Tanzpädagogikstudiums ist heute auch zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich nach dem Abitur möglich, wie zum Beispiel an der Hochschule für Tanz in Köln – oder Hochschulen für Tanz- & Tanzpädagogik in unseren Nachbarländern, die mit Bachelor- oder Master-Abschluss enden. Die Aufnahme an diese Schulen erfordert aber auch eine fachgerechte und intensive Vorbildung von mehreren Trainingseinheiten wöchentlich.

Zum Typ b.)

Auch diejenigen Schüler, die ihr Hobby (Interesse) intensiv verfolgen, gefördert und gefordert werden möchten, sollten die Möglichkeit dazu erhalten. Die Erfolge aus dem Nachgehen von eigenen Interessen steigern erfahrungsgemäß das Selbstbewusstsein junger Menschen, unterstützen Fähigkeiten wie Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen und Gemeinschaftsinn und wirken Pubertätsschwierigkeiten entgegen. Ein intensives, gesundheitsbewusstes Körpertraining hat darüber hinaus nachweislich positive Auswirkungen auf die Gesamtentwicklung eines jeden Menschen.

Für Schüler des Typs a) und des Typs b) bieten wir deshalb seit 2003 ein Förderprogramm mit intensiven Trainingsbedingungen zur Unterstützung von Tanztalenten und zur berufsvorbereitenden Ausbildung an. Begabte und leistungsmotivierte Schülerinnen können in diesem Rahmen ausprobieren, ob professionelle Ambitionen nachhaltig gegeben sind. Talente können entdeckt und gefördert werden.

Zwischen 2004 und 2014 wechselten insgesamt 8 Schülerinnen und ein Schüler von KULT an staatliche Hochschulen für Tanz, um einen künstlerischen Berufsweg zu gehen, zuletzt Lilli Joachim im Jahr 2014 an die Palucca Hochschule in Dresden. Drei Schülerinnen aus der ersten Förderklasse, namentlich Lisa Kirsch und Nicola Wähler mit Hochschulabschluss, Marina Wagner mit tanzpädagogischem Abschluss einer berufsbegleitenden Ausbildung, bereichern mittlerweile bereits den Unterricht für die nachfolgenden Generationen als Lehrer in der Bühnentanzschule *KULT*.

Unsere Ballettausbildung ist eine von der Bezirksregierung Köln anerkannte vorberufliche Maßnahme. Der Einstieg in das Förderprogramm ist nur nach Absprache mit der Schulleitung möglich. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an sekretariat@tanz-ist-kult.de.